

## **Einführung von EQUALS- oder wie die Stimme unserer Jugendlichen noch mehr Gewicht bekommt**

Die Jugendlichen als Experten für das eigene Leben anzusehen, ist einer der Eckpfeiler in der sozialpädagogischen Arbeit sowie der Haltung in den phoenix Wohngemeinschaften.

Mit EQUALS haben wir nun ein weiteres Tool installiert, um unsere Jugendlichen noch intensiver in den eigenen Entwicklungsprozess miteinzubeziehen und ihre Einschätzung zu ihren aktuellen Themen und ihrem Befinden abzufragen. Somit wird nicht nur unsere Arbeit reichhaltiger und interessanter, sondern die Jugendlichen können die Ergebnisse ihrer Tests einsehen und ebenfalls neue Erkenntnisse über sich gewinnen.

Durch dieses Programm werden Entwicklungsfelder und Potenziale jedes Einzelnen deutlicher sichtbar und können dadurch besser in unserem Arbeitsalltag initiiert werden.

Durch verschiedene Datenerhebungen und Fragebögen können objektiviert von den Jugendlichen und dem sozialpädagogischen Team neue Erkenntnisse gewonnen und im Anschluss gemeinsam diskutiert und besprochen werden.

Immer wieder wird im pädagogischen Alltag beobachtet, dass nach einem erreichten Ziel direkt das nächste angestrebt wird. Durch grafische Evaluationen werden Erfolge mess- und sichtbar, was den Fokus auf die positiven Entwicklungsprozesse lenken kann. Damit versprechen wir uns, dass Erfolge gemeinsam mit den Jugendlichen und dem Helfernetzwerk noch mehr gefeiert und hervorgehoben werden. Das stärkt auch uns als Mitarbeitende, denn die Arbeit wird dadurch noch erfreulicher und es muss nicht gleich das nächste Ziel avisiert werden.

Viele, der von uns Mitarbeitenden gemachten Beobachtungen und Potenziale, werden im Alltag besprochen und immer wieder thematisiert.

Mit EQUALS findet eine zusätzliche Ebene der Auseinandersetzung zwischen den Jugendlichen und uns als Mitarbeitende statt. So müssen sich die Jugendlichen mit der ihnen zugewiesenen Fachperson in Fragebögen einig werden. Und gerade die damit verbundene Diskussion wird spannend sein.

Doch nicht nur wir werden mehr über unsere Jugendlichen erfahren, sie sind ebenso gefragt, uns und unsere Arbeit zu bewerten. Dadurch können wir noch besser und zielgerichteter werden und für die Jugendlichen ein Ort sein, an dem sie ihre Selbstwirksamkeit und ihr Mitspracherecht erleben dürfen.

